



## **Niederschrift**

### **über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/GV/01/2012) vom 29.03.2012**

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzende/r**

Margrit Lüneburg

##### **Mitglieder**

Frank Arp

Frank Duffner

Özlem Erdem-Wulff

Karl-Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

Hartmut Frischbier

René Heldt

Ernst Jöhnk

Erwin Lemke

Axel Niebuhr

Heidemarie Perkams

Klaus Robert Pfeiffer

Jan-Dirk Rehder

Wolfram Schlauderbach

Jessica Struß

Rolf Timm

##### **Protokollführer/in**

Dieter Koch

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -  
Kaminsaal-

#### **Tagesordnung:**

#### **Vorlagennummer:**

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2011
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 13.12.2011

gefassten Beschlüsse

6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
8. Bericht eines Ausschussvorsitzenden; hier: Gemeindeentwicklungsausschuss
9. Wahlen
- 9.1. Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss
- 9.2. Wahl eines Mitgliedes für den Jugend- und Sozialausschuss
10. Jahresrechnung 2011 PROBS/BV/061/2012
11. 3. Nachtrag zur Nutzungsordnung vom 02.04.2009 für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenbereiche
12. Grundsatzbeschluss über die Ausweisung eines Baugebietes
13. Abschluss eines Ing.-Vertrages in Sachen Rückbau Brunnen Wasserwerk
15. Gehwegsanierung zwischen Suckow's Gasthof und Markttreff
16. Verschiedenes

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Bürgermeisterin Lüneburg, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

##### **TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, wonach TOP 14 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden soll. Weiterhin wird der TOP 16 „Verschiedenes“ im öffentlichen Sitzungsteil aufgenommen. Den Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

##### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2011**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 13.12.2011 gefassten Beschlüsse**

Es wurde über einen Befreiungsantrag für den Bau eines Balkons im Neubaugebiet Trensahl beraten. Dem Antrag konnte nicht zugestimmt werden.  
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen**

- a) Bürgermeisterin Lüneburg berichtet über die Beratungen hinsichtlich der Schwimmhalle Laboe. Der Gemeinde ist, wie allen Gemeinden des Amtes Probstei ein Schreiben der Bürgermeisterin aus Laboe zugegangen, in dem die Gemeinde Laboe um Unterstützung zum Erhalt der Schwimmhalle bittet.  
Dem Schreiben ist eine Aufstellung beigelegt aus der hervorgeht, in welchem Maße man sich nach verschiedenen Rechnungsmodellen vorstellen könnte, die Gemeinden am Defizit der Halle zu beteiligen. Dieses Schreiben löste bei den Gemeinden allgemein Unmut aus.  
Am 14. März 2012 fand auf Einladung des Amtsvorstehers in Schönberg eine Bürgermeistergesprächsrunde statt. Hauptthema „Finanzierung der Schwimmhalle Laboe“. Der Werkleiter der Gemeinde Laboe hat die vorliegenden Zahlen erläutert. Man kam überein, eine Arbeitsgruppe zu bilden, in der noch einmal über die Problematik beraten werden soll. Eine Beteiligung kann nur auf freiwilliger Basis stattfinden.  
Der Gemeindeentwicklungsausschuss hatte sich bereits gegen eine Beteiligung ausgesprochen. Jetzt sollen die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abgewartet werden, bevor dann die Gemeindevertretung eine endgültige Entscheidung trifft.
- b) Am 20.03.2012 fand die Jahreshauptversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes statt. Es wurde beschlossen, dass die Verbandsumlage zum 01.01.2013 angepasst wird und zwar um 6 Cent auf 25 Cent pro Quadratmeter. Für die Gemeinde Probsteierhagen bedeutet das Mehrkosten in Höhe von 860,00 € pro Jahr. Begründet wird die Erhöhung mit den stark angestiegenen Energie- und Materialkosten.
- c) Eine Info-Veranstaltung zum Netzausbau erfolgt am 19.04.2012.
- d) Der Amtsausschuss hat sich erneut mit dem Thema „Breitbandversorgung“ beschäftigt. Es wurde ein Arbeitskreis gebildet, der am 1. Februar zum ersten Mal zusammengekommen ist.
- e) Die Fahrbücherei hat die statistischen Daten für Ausleihungen bekannt gegeben. Danach wurden in Probsteierhagen in 2011 12.452 Bücher u. a. entliehen, im Jahr 2010 waren es 12.671 Bücher.

- f) Am Mittwoch, d. 25.04.2012 findet um 19:30 Uhr eine Einwohnerversammlung im Schloss Hagen statt.

**TO-Punkt 7: Verpflichtung eines Gemeindevertreters**

Bürgermeisterin Lüneburg verpflichtet Herrn René Heldt zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn per Handschlag ins Amt ein.

**TO-Punkt 8: Bericht eines Ausschussvorsitzenden; hier: Gemeindeentwicklungsausschuss**

Herr Jöhnk, der seit Oktober 2011 Vorsitzender des Ausschusses ist, berichtet über den Bauern- und Weihnachtsmarkt 2011. Diese wurden von Frau Struß organisiert. Er dankt allen Helfern.

Am 21.02.2012 fand die erste Sitzung statt, in der Herr Schlauderbach zum stv. Vorsitzenden gewählt wurde. Für 2012 ist ein Rockfest angedacht, ab 2013 evtl. ein Neujahrsempfang sowie ein Bürgerpreis. Weiterhin werde man sich mit der Nutzungsordnung für Märkte beschäftigen eventuell auch über eine Fremdvergabe der Märkte beraten. Das Projekt ProBahn und die Kostenbeteiligung an der Schwimmhalle Laboe wurden negativ beschieden.

Im Internet-Cafe sind jetzt wieder zwei Rechner und zwei Bildschirme installiert. Sie werden von Herrn Schumacher gewartet.

Die „Aktion Saubere Gemeinde“ findet am 31.03.2012 statt. Vordringliche Aufgabe sei es auch, den Bekanntheitsgrad von Probsteierhagen zu erhöhen. Herr Rehder fragt nach Herrn Schumacher, der die PC's im Internet-Cafe wartet. Herr Jöhnk antwortet darauf und schließt seinen Bericht.

**TO-Punkt 9: Wahlen**

Herr Bernd Steffen hat sein Mandat im Finanzausschuss und auch im Jugend- und Sozialausschuss aus beruflichen und privaten Gründen niedergelegt.

Bürgermeisterin Lüneburg würdigt seine Arbeit und bedankt sich für seinen Einsatz.

**TO-Punkt 9.1: Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss**

Vorgeschlagen wird Herr Karl-Heinz Fahrenkrog.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt als Mitglied des Finanzausschusses Herrn Fahrenkrog.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

## **TO-Punkt 9.2: Wahl eines Mitgliedes für den Jugend- und Sozialausschuss**

Vorgeschlagen wird Herr Michael Steinhoff als bürgerliches Mitglied.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt als Mitglied für den Jugend- und Sozialausschuss Herrn Steinhoff.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

## **TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2011 Vorlage: PROBS/BV/061/2012**

Bürgermeisterin Lüneburg erläutert die Überschreitungen. Hier fällt die große Summe von 20.659 € auf, die bei den Schulkosten entstanden ist. Dies resultiert aus dem Besuch vieler Kinder in der Gemeinschaftsschule Schönberg. Die Summe relativiert sich, da im Schulsektor auch Minderausgaben von 13.338 € zu verzeichnen sind.

Weitere Posten sind 2.086 € für eine Reparatur des Unimogs und 4.379 € an Heizkosten für das Schloss Hagen.

Herr Timm erläutert noch einmal die relevanten Zahlen der Jahresrechnung 2011.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Abs. 1 GO in Höhe von insgesamt 40.993,18 €.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Herr Timm berichtet über die Beratungen der Jahresrechnung im Finanzausschuss. Der Schuldenstand sei von 4,4 Mio. auf 3,6 Mio. € gesunken. Dies resultiert aus der Übernahme eines Darlehens durch den ZVO.

Die allgemeine Rücklage weist einen Bestand von 23.142,51 € aus.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Jahresrechnung 2011 gemäß § 94 Abs. 3 GO.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 11: 3. Nachtrag zur Nutzungsordnung vom 02.04.2009 für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenbereiche**

Bürgermeisterin Lüneburg führt aus, dass nach einem Jahr aktiver Nutzung des Schlosses sich die Notwendigkeit ergibt, die Preise für einzelne Positionen zu überdenken. Weiterhin ist es nötig, für die Vermietungen für Märkte und kulturelle Veranstaltungen sowie des Außenbereichs und des Parks Mietpreise festzulegen. Für diesen Bereich wurden in der Vergangenheit die Preise ausgehandelt, was sich in der Praxis als sehr schwierig erwiesen hat. Der Werkausschuss hat sich mit der Änderung der Nutzungsordnung bzw. mit dem Anhang zur Nutzungsordnung auseinandergesetzt. Die Preise, die vom Ausschuss erarbeitet wurden, sind in der vorliegenden Vorlage bereits eingearbeitet worden. Es handelt sich hierbei speziell um die Erhöhung des Preises für standesamtliche Trauungen im Blomezimmer auf 400 €, für Mitnutzung des Herrenzimmers auf 450 €. Die Preise für Trauerfeiern sind im Teil I.2.5 festgelegt. Im Teil III werden die Preise für Märkte, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen im einzelnen festgelegt.

Herr Fahrenkrog erläutert noch einmal die Hintergründe für die Überarbeitung bzw. Erhöhung einzelner Preise. Es ergibt sich eine rege Diskussion über die einzelnen Positionen und die Preisgestaltung.

Frau Struß hält die Preise für zu moderat.

Herr Pfeiffer befürwortet die vorliegende Regelung. Bei Bedarf wäre eine Änderung vorzunehmen.

Herr Lemke gibt zu bedenken, dass es eine gerechte Lösung nicht gibt.

Unter Pkt. I.2.4 muss es statt „Garten“ „Park“ heißen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des 3. Nachtrages zur Nutzungsordnung vom 02.04.2009 für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenbereiche lt. Vorlage.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 12: Grundsatzbeschluss über die Ausweisung eines Baugebietes**

Frau Lüneburg verweist auf die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.12.2010. Dieser hat sich mit dem Thema „Ausweisung eines Baugebietes“ befasst.

Die Grundstücke im Neubaugebiet Trensahl sind verkauft. Es ist nun ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich, damit der Bau- und Umweltausschuss sich mit der konkreten Planung befassen kann.

Herr Fister erläutert, dass ein Gebiet am Wulfsdorfer Weg angedacht sei.

Herr Lemke weist auch auf notwendige Mietwohnungen hin.

Herr Rehder hält 15 bis 20 Einheiten für ausreichend.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausweisung eines neuen Baugebietes.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 16       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 13: Abschluss eines Ing.-Vertrages in Sachen Rückbau Brunnen Wasserwerk**

Frau Lüneburg erläutert den Sachverhalt. Danach hat die Gemeinde die eigene Wasserversorgung aufgegeben und sich ab dem 01.01.2008 dem Wasserbeschaffungsverband angeschlossen. Die Gemeinde ist verpflichtet, die vorhandenen Brunnen zurückbauen zu lassen. Der Kreis Plön hat an die Ausführung erinnert.

Der Werkausschuss hat sich ebenfalls mit der Sache befasst.

Der Verbandsingenieur Reitner vom WBV wurde gebeten, einen Vorschlag für den Rückbau zu machen und mit der Kreiswasserbehörde abzustimmen. Die Baukosten belaufen sich geschätzt auf 20.000 €. Die Ingenieurkosten werden nach den Sätzen der HOAI in Rechnung gestellt.

**Beschluss:**

Der Ingenieur Reitner wird beauftragt, die Ingenieurleistungen zum Rückbau der beiden Brunnen und der Grundwassermessstelle, wie im Schreiben vom 10.03.2012 beschrieben, zu übernehmen.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 15: Gehwegsanierung zwischen Suckow's Gasthof und MarktTreff**

Frau Lüneburg geht auf die Sanierung des Gehweges ein.

Der Werkausschuss hat sich dafür ausgesprochen, das Teilstück zu sanieren. Es liegt eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros Levsen vor. Die Kosten liegen bei ca. 22.000 € Brutto. Haushaltsmittel sind bereitgestellt. Eine Ausschreibung ist erfolgt. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

**Beschluss:**

Der Auftrag ist in Abstimmung mit dem Werkausschussvorsitzenden von der Bürgermeisterin zu erteilen.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 16: Verschiedenes**

- a) Herr Fister teilt mit, dass die in der Ausgleichsfläche am Trensahl eingegangenen Obstbäume nachzupflanzen sind. Diese sind inzwischen eingetroffen, so dass am 30.03.2012 die Pflanzaktion starten kann.

- b) Herr Timm berichtet über die Kuratoriumssitzung der Kindertagesstätte und verteilt Übersichten hinsichtlich des Jahresabschlusses 2011 sowie der Belegzahlen.
- c) Frau Erdem-Wulff bemängelt die Knickpflege am Röbsdorfer Weg und in Freienfelde. Herr Fister kritisiert die ausgeführten Pflegearbeiten, Frau Lüneburg sagt Klärung zu.
- d) Herr Fahrenkrog weist auf die inzwischen aufgestellten Hinweistafeln für das Schloss und auf die Sitzung des Fördervereins am 18.04.2012 hin.
- e) Herr Jöhnk fragt Herrn Fister nach dem Fortschritt hinsichtlich des „Betreuten Wohnens“. Herr Fister verweist auf die Bauausschusssitzung Ende April.
- f) Herr Timm verweist auf das Schreiben des Amtsdirektors hinsichtlich der Stadtregionalbahn. Herr Pfeiffer bemängelt das Nichterscheinen des Amtsdirektors zu dieser Sitzung. Er hatte zugesagt, hierzu nochmals Stellung zu nehmen.
- g) Herr Schlauderbach berichtet über die losen Steine am Geländer des Markttreffs. Hier müsse eine Tiefbaufirma zur Abhilfe beauftragt werden.
- h) Herr Pfeiffer mahnt die Bedarfsplanung für die Betreuung Dreijähriger an. Frau Perkams teilt mit, dass am 16.04.2012 hierzu eine Sitzung mit allen Gemeinden des Amtes stattfindet.

Frau Lüneburg schließt um 21:00 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Um 21:10 Uhr wird die nichtöffentliche Sitzung eröffnet.

#### **TOP 14: Werbekonzept Schloss Hagen**

Frau Lüneburg gibt noch einmal einen Überblick über die Entwicklung.

Der Werkausschuss hat sich in den letzten drei Sitzungen ausführlich mit der Thematik befasst. Es wurde eine Preisumfrage, die fünf Agenturen betrafen, durchgeführt.

Nach der Diskussion wurden vier Firmen eingeladen um sich zu präsentieren, dies fand in den Sitzungen am 16. und 21. März 2012 statt, an denen auch ein großer Teil der Gemeindevertretung teilnahm.

Vorge stellt haben sich die Firmen ide Stampe, Köhler- Arp, M & P und Challenge. Für die Erstellung eines Werbekonzeptes wird es aller Wahrscheinlichkeit keine Förderung geben.

Herr Fahrenkrog berichtet über die Präsentation und zeigt die Stärken und Schwächen der einzelnen Firmen auf. Ein schlüssiges Konzept habe die Firma Köhler-Arp vorgelegt. Bei der ide Stampe-Agentur stand die Werbung zu sehr im Vordergrund. Der Werkausschuss habe sich mit 5 : 2 Stimmen für die Firma Köhler-Arp entschieden.

Herr Lemke teilt mit, dass die SPD-Fraktion noch keinen Beschluss fassen konnte. Die Leistungen der Agenturen müssen noch spezifiziert werden, um dann neue Angebote einzuholen.

Herr Timm hält eine Entscheidung jetzt für erforderlich, da die Sache keinen Aufschub mehr dulde.

Herr Lemke gibt zu bedenken, dass die Sache bezahlbar sein müsse und nur Werbung nicht ausreichend sei. Das Budget muss sinnvoll auf die einzelnen Maßnahmen verteilt werden.

Frau Struß fragt, wer das Leistungsverzeichnis erstellt hat.

Herr Fahrenkrog teilt mit, dass er und Herr Timm hier tätig waren.

Es ergibt sich eine längere Diskussion über des Werbe- und Marketingkonzeptes.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt zur Erstellung eines Werbe- und Marketingkonzeptes für das Schloss Hagen die Firma Köhler-Arp.

Da mit einer Förderung des Konzeptes nicht zu rechnen ist, sind über die Preis- und Ausgestaltung des Konzeptes Verhandlungen zu führen. Sollten diese Verhandlungen nicht zu einem Ergebnis führen, sind mit der Firma M + T entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Das Ergebnis ist in der nächsten Werkausschusssitzung vorzulegen.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 17 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 10       | Nein-Stimmen: 5 | Enthaltungen: 2 | Befangen: 0 |

gesehen:

Margrit Lüneburg  
- Bürgermeisterin -

Dieter Koch  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -